



## Let's Goerlitz - ab Mai 2011

### 3. Sächsische Landesausstellung für Kinder, Jugendliche und Schüler

Wenn am 21. Mai in Görlitz die 3. Sächsische Landesausstellung „via regia - 800 Jahre Bewegung und Begegnung“ ihre Pforten im Kaisertrutz öffnet, ist der Weg frei für eine spannende Entdeckungsreise entlang der alten bedeutenden Handelsstraße via regia. Eine Entdeckungsreise, die für Kinder und Jugendliche Geschichte am authentischen Ort erlebbar machen soll. Dazu können Schulklassen oder Kinder- und Jugendgruppen die Ausstellung unter verschiedenen thematischen Fragestellungen besichtigen:

#### **Hoch zu Ross oder lieber doch zu Fuß?**

Für Vorschule und Klassen 1 bis 5.

Eine fächerverbindende Führung für Sachkunde, Geschichte, Deutsch.

#### **Pioniere des Reisens? Kaufleute und Pilger unterwegs.**

Für die Klassen 6 bis 12. Eine fächerverbindende Führung für Geschichte, Deutsch, Geografie.

#### **Flausen im Kopf oder Ideen im Gepäck? Künstler, Denker und Heilige unterwegs.**

Für die Klassen 7 bis 12. Eine fächerverbindende Führung für Kunst, Religion, Ethik, Musik, Deutsch, Geschichte.

#### **Mit welchem Maß soll man messen?**

Für die Klassen 7 bis 12. Eine fächerverbindende Führung für Geografie, Mathematik, Physik, Geschichte.

Darüber hinaus kann der Ausstellungsbesuch mit weiteren Bausteinen verbunden werden. Dazu gehören **Workshops** im Anschluss an die Führung, **Bildungsangebote der Görlitzer Museen** sowie die Möglichkeit eines **Stadtrundgangs** auf der via regia durch Görlitz. Alle diese Angebote eignen sich für schulische Projektstage und -wochen genauso wie zur Feriengestaltung.



Drei verschiedene **Workshops** werden angeboten.

**Medienworkshop:** In einer klassischen „Schnitzeljagd“ (Klassen 1 bis 4) oder ausgestattet mit einem GPS-Gerät (Klassen 5 bis 12) begeben sich die Schülerinnen und Schüler auf „Schatzsuche“. Sie erkunden die Gassen und Gebäude rund um den Ober- und Untermarkt. Wie funktionierten der Handel und die Handelsbauten? Wer waren die Akteure und welche Spuren haben sie hinterlassen?

**Theaterworkshop:** Im Mittelpunkt des Workshops steht die Begegnung von historischen Personen - Händlern, Gastronomen, Pilgern, Studenten und Görlitzern - im Rahmen eines szenischen Rollenspiels.



Fotos: SKD

# VIA regia

800 JAHRE  
BEWEGUNG UND BEGEGNUNG  
3. SÄCHSISCHE LANDESAUSSTELLUNG  
GÖRLITZ 2011

Fortsetzung auf Seite 2

### In diesem Amtsblatt:

- Oberbürgermeister dankt für Hochwasser-Spenden Seite 3
- Beschlüsse des Stadtrates vom 10.02.2011 Seiten 3 - 4
- Schulkinder lernen nun wieder in der Diesterwegschule Seite 6

European  
energy award





### Fortsetzung Titelseite

**Technikworkshop:** Der Workshop vertieft Fragen zum Reisen auf der via regia. Welche Distanzen wurden überwunden? Wie orientierten sich die Reisenden? Welche Bedeutung hatte die Entwicklung des Vermessungswesens und des Kartografierens der Straße für Herrscher und Reisende?

Ein **Stadtrundgang** führt durch Görlitz entlang der via regia. Dabei können Kinder- oder Schülergruppen auf eine spannende Erkundungstour gehen und die faszinierende Architektur der historischen Altstadt entdecken.

Die **Görlitzer Museen** ergänzen mit eigenen Sonderausstellungen zur „via regia“ die der Landesausstellung. Das Schlesische Museum zu Görlitz ist gemeinsam mit dem Lausitzmuseum in Zgorzelec den „Lebenswegen ins Ungewisse“ auf der Spur, und das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz geht dem Thema „via regia - Straße der Arten“ nach.

Ein weiteres Angebot für Schulklassen und Schulen bietet das **Via Mobil**. Alle Schulen und Schulklassen in Sachsen können sich für einen Besuch des Via Mobils bewerben. Ausgestattet ist das Fahr-

zeug, das nach Anmeldung direkt auf den Schulhof kommt und dort genutzt werden kann, mit einer interaktiven Medienstation. In Workshops können die Schüler historische und aktuelle Verbindungen zwischen der via regia und ihrem Wohnort bzw. ihrer Region suchen. Indem sie sich selbstständig mit Themen auseinandersetzen, de-

nen sie in der Landesausstellung begegnen werden oder bereits begegnet sind, kann sich die Klasse auf einen Besuch der Landesausstellung vorbereiten oder den Besuch nachbereiten. Alle sächsischen Schulen können sich in einem formlosen Schreiben für den Besuch des Via Mobils bewerben.



Weitere Informationen:  
[www.landesausstellung-viaregia.museum](http://www.landesausstellung-viaregia.museum)

## Neues aus dem Rathaus

Operationelles Programm des EFRE 2007 - 2013, VwV „Nachhaltige Stadtentwicklung“

### Kleine Box bündelt große Bausteine (oder Taten)

Der lange Weg zu einer tollen Innenstadt beginnt mit ersten Schritten und oft werden frühe Anstrengungen später vergessen. Der Spielplatz im Stadtpark ist ein solches Projekt am Beginn des neuen Förderprogramms EFRE II. Europäische Fördermittel machen alltägliches Leben schöner, inmitten von Görlitz und für Junge und Alte.

Wer die verschiedenen Bausteine zur Belebung der Innenstadt sammeln möchte,

hat jetzt eine Box, die man auch „E-Kästchen“ nennen könnte. E steht für die Europäischen Förderung und das Kästchen gehört. Bis 2013 füllt es sich mit Projektkarten der Bauvorhaben, die umgesetzt wurden. Sie stellen kurz die Maßnahmen vor und geben in Fotos und historischen Abbildungen interessante Einblicke in Planung, Bau und Ablauf. Der neue Spielplatz im Stadtpark, die sanierte Sporthalle auf der Schulstraße, Entwürfe zum Neißeufer - das sind Projekte, deren Karten bereits im Kasten sind. Eineinhalb Dutzend weitere werden folgen. Aktionskarten, die zu Veranstaltungen einladen, ergänzen die lockere Reihe der etwas anderen Dokumente. Die Box weckt Sammlerleidenschaft und bildet doch auch eine aufschlussreiche Chronik der EFRE-Ereignisse. Sie macht sich gut im Bücherregal oder als besonderes Präsent. Am speziellen Grafikdesign sind die Karten leicht als „große Familie“ zu erkennen. Im gleichen Braun-Orange werden informiert sich auch der Sammelorder. Das Informations-

material ist ab sofort in der Görlitz-Information, den Bürgerbüros oder direkt im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt erhältlich. Sammeln bildet, sollte man meinen. Und wer später mal von den Bausteinen erzählen möchte, die die Görlitzer Innenstadt vorangebracht haben, kann sprichwörtlich „aus dem E-Kästchen plaudern“.



Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:

Stadtverwaltung Görlitz  
 Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,  
 Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,  
 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,  
 Internet: <http://www.goerlitz.de>,  
 E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,  
 Tel. 03535 489-0,

Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155,  
 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
 Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,  
 Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,  
 Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare

Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.





## Vorbereitungen für 2. Bauabschnitt zum Ausbau Berliner Straße beginnen

In Vorbereitung der Baumaßnahme Ausbau Berliner Straße 2. Bauabschnitt, welcher den Bereich der Salomonstraße von der Hospitalstraße bis zur Dresdener Straße mit umfasst, machen sich Baumfällarbeiten erforderlich. Entsprechend der Zielsetzung, mit dem Ausbau der Berliner Straße/ Salomonstraße einen großzügigen und vielfach nutzbaren Aufenthaltsbereich zu gestalten, wurde eine Gestaltungsidee entwickelt, welche andere Standorte für Bäume vorsieht. Durch den Verzicht auf die Hochbeete und eine zukünftig bodenbündige Anpflanzung der Bäume entsteht dieser großzügige und vielfach nutzbare Aufenthaltsbereich. Der

Rückbau der Hochbeete erfordert die Fällung des derzeitigen Baumbestandes. Innerhalb der Neugestaltung werden zehn neue Bäume gepflanzt. Diese Pflanzungen sind jedoch nur ein Teil der Planungen. Für den Bereich Berliner Straße von der Schulstraße bis zur Bahnhofstraße sind weitere zehn Baumstandorte vorgesehen. Zusammen mit den Standorten auf der unteren Berliner Straße werden insgesamt 28 Baumstandorte neu entstehen. Dies zeigt sehr deutlich, welchen Stellenwert bei der Vorbereitung der Baumaßnahme dem innerstädtischen Grün beigemessen wurde.

## Nächste Bürgersprechstunde des OB am 15. März in Hagenwerder

Oberbürgermeister Joachim Paulick lädt am Dienstag, dem 15. März 2011, zur nächsten Bürgersprechstunde ein. Die Sprechstunde findet ab 16 Uhr im ehemaligen Schulungszimmer der Feuerwehr in Hagenwerder statt.

Anmeldungen dafür werden ab sofort unter Telefon 03581 671200 entgegen genommen, dabei ist bitte das Thema zu benennen.

## Oberbürgermeister dankt für Hochwasser-Spenden

Insgesamt 143.074,62 Euro sind mit Stand vom 8. Februar 2011 auf das bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für die Hochwasseropfer eingerichtete Spendenkonto der Stadt Görlitz eingegangen. „Mein herzlicher Dank geht an alle Spender, egal, ob sie mit einem Euro oder größeren Beträgen geholfen haben. Das sage ich auch im Namen aller Betroffenen, denen das Geld bisher zu Gute kam.“, so Oberbürgermeister Joachim Paulick in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Görlitz am 10. Februar

2011. Ausgegeben wurden davon bisher 109.400 Euro an mehr als 130 Empfänger. Dabei handelte es sich sowohl um Privatpersonen als auch Firmen. Momentan stehen somit noch 32.174,62 Euro Spenden zur Verfügung, über deren Verwendung das Spendenkuratorium im März abschließend entscheiden wird. 366.032,84 Euro waren der Stadt Görlitz vom Freistaat Sachsen als Kommunale Soforthilfe bewilligt worden. Dieser Betrag ist im Jahr 2010 komplett an Betroffene ausgereicht worden. Von den in gleicher

Höhe vom Landkreis Görlitz für die Stadt bewilligten Geldern sind den Antragstellern 186.292 Euro zugegangen. 92 Privathaushalte, drei Vereine sowie 32 Unternehmen haben diese Unterstützung erhalten.

Für das September-Hochwasser hatte der Freistaat Sachsen für die Stadt 864,30 Euro Soforthilfe bewilligt, der Landkreis Görlitz 432,20 Euro. Diese Beträge sind im vergangenen Jahr an einen Privathaushalt sowie drei Unternehmen ausbezahlt worden.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates vom 10.02.2011

#### Beschluss Nr. STR/0455/09-14

Der Zuschlag für die Lieferung und Inbetriebnahme der Innenraum-/Ausstellungsbeleuchtung für den Kaisertrutz und das Barockhaus Neißstraße 30 in LED-Technologie für das Projekt -LED-Entwicklung und -Verbreitung von und für Sachsen - LED-SAXONY; Teilprojekt „Görlitz in neuem Licht - Via Regia“ wird auf das Hauptangebot unter Berücksichtigung des Nebenangebotes der Firma NMD - Licht am Bau GmbH aus Dresden erteilt. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Mitteleinstellung 2010 gemäß der Vorlage STR/0439/09-14 (Beschlussvorlage im Stadtrat am 10.02.2011) sowie der Haushaltsrestbildung.

#### Beschluss Nr. STR/0439/09-14

1. Der Stadtrat beschließt die Einstellung außerplanmäßiger Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltjahr 2010 in Höhe von 645.200 EUR für das Verbundprojekt: LED-Saxony „Görlitz im neuen Licht“ in Haushaltstelle 3210.3600/28 (Einnahmen vom Bund) sowie 3210.9350/28 (Ausstattung).

2. Der Stadtrat beschließt die Einstellung außerplanmäßiger Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltjahr 2010 in Höhe von 527.800 EUR für das Verbundprojekt: LED-Saxony „Görlitz im neuen Licht“ in Haushaltstelle 6700.3600/3 (Einnahmen Bund) sowie 6700.9500/3 (Straßenbeleuchtung).

#### Beschluss Nr. STR/0449/09-14

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Festlegung gemäß Punkt 5 des Beschlusses STR/0135/09-14 vom 28.01.2010, wonach die Planungsvergabe und -beauftragung erst nach **Sicherung der Gesamtfinanzierung zur Sanierung des 1. BA** erfolgen soll.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vergabe der Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-9 ohne verbindliche Förderzusage zur Gesamtfinanzierung der Sanierung des 1. Bauabschnittes der Stadthalle durchzuführen und im Rahmen der innerhalb der 2. Nachtragssatzung der Stadt Görlitz für das Haushaltjahr 2010

zur Verfügung stehenden städtischen Eigenmittel zu beauftragen.

3. Der Stadtrat beschließt, die Vergabe der Architektenleistungen für die Stadthalle Görlitz im Rahmen eines **Verhandlungsverfahrens mit Lösungsvorschlag (§ 20 VOF Abs. 2 und 3)** durchzuführen. Es sollen acht Teilnehmer zur Abgabe eines Lösungsvorschlags aufgefordert werden.

4. Der Stadtrat beschließt, die Planungsleistungen für Architektur sowie die Fachplanung der technischen Ausrüstung sowie die Tragwerksplanung an **einen** Auftragnehmer in Gestalt eines Planungs-/Architekturbüros bzw. einer ARGE als Zusammenschluss mehrerer Planungs-/Architekturbüros zu vergeben.

#### Beschluss Nr. STR/0435/09-14

Die von der Bundesstraße B 99 über das ehemalige Kraftwerksgelände zum Kreisverkehr an die Berzdorfer Straße verlaufende Haupteinfahrtsstraße des Industrie- und Gewerbegebietes Hagenwerder erhält entsprechend der Darstel-



lung im Lageplan die Bezeichnung „**Nick-rischer Straße**“.

(Einsicht in den Lageplan im Fachamt möglich)

**Beschluss Nr. STR/0436/09-14**

Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Bachfestes auf der Grundlage des vorgelegten inhaltlichen und Finanzierungskonzeptes (Stand 9. Dezember 2010). Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Görlitzer Kulturservice GmbH mit der Gesamtorganisation sowie der Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zu beauftragen.

**Beschluss Nr. STR/0437/09-14**

Der Stadtrat beschließt, an der landeszentralen Lärmkartierung teilzunehmen und dem Rahmenvertrag zwischen dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) beizutreten.

Stadtverwaltung Görlitz  
SG Steuer- und Kassenverwaltung  
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67-1320  
1304  
Fax: 03581 67-1457

**Öffentliche Mahnung**

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.02.2011** die **Grundsteuern A und B, Gewerbesteuvorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren** fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 08.03.2011** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240

Abgabenordnung zu zahlen. Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschriftinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse).

Görlitz, 01.03.2011  
Mit freundlichen Grüßen  
*Ihre Steuer- und Kassenverwaltung*

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

**ILE - Förderprogramm auch 2011**

**Fördermöglichkeiten für Privatpersonen und Unternehmen auf dem Land**

Für das Jahr 2011 besteht wieder im Freistaat Sachsen die Möglichkeit, Zuschüsse im Rahmen der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) zu beantragen. Die Europäische Union und der Freistaat Sachsen unterstützen das Leben auf dem Land mit dem Förderprogramm zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE/2007), welches noch bis 2013 gilt.

**1. Zuwendungsfähige Maßnahmen**

Im Jahr 2011 konzentriert sich die Förderung entsprechend der Zielsetzung der ILE-Richtlinie auf die innerörtliche Entwicklung der Orte. Wieder- und Umnutzungen leerstehender Gebäude erhalten dabei eine besonders hohe Priorität. Damit sollen zum einen die Ortskerne gestärkt und zum anderen der Landschaftsverbrauch im Außenbereich gebremst werden.

Grundsätzlich sind bei solchen Fördervorhaben die Anwendung erneuerbarer Energien zu berücksichtigen und ein verbesserter Wärmeschutz wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Förderobjekte.

**Die Förderung von Investitionen ist in folgenden Förderschwerpunkten möglich:**

**1.1 Förderschwerpunkt „Wohnen“**

*Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude zum eigenen Wohnen oder Umnutzung von sonstigen Gebäuden zum eigenen Wohnen*

Gefördert werden insbesondere die Wiederherstellung der historischen Bausubstanz unter Berücksichtigung zeitgemäßer

Wohnverhältnisse und der Anwendung erneuerbarer Energien.

Die Höhe der Förderung beträgt 35 bis 45 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben je Gebäude, bis max. 150.000 Euro. Nicht zuwendungsfähig sind Wohnungen zur Vermietung und die Bestandssanierung bereits bewohnter Gebäude.

**1.2 Förderschwerpunkt „Grundversorgung“**

*Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen*  
Umnutzung oder Wiedereinrichtung von Gebäuden zur privaten Grundversorgung, wie z. B. Physiotherapie, Lebensmittelgeschäft, Friseursalon, sonstige Dienstleistungen, etc.

Die Höhe der Förderung beträgt 30 bis 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, bis max. 200.000 Euro

**1.3 Förderschwerpunkt „Arbeiten“**

*Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen durch die Sanierung von Gebäuden und die Anschaffung von Maschinen und Ausrüstungsgegenständen*

Die Höhe der Förderung beträgt 30 bis 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

**1.4 Förderschwerpunkt „Gemeinschaftseinrichtungen“**

*Einrichtungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens. Sanierung und Modernisierung von Vereinsgebäuden, Dorfgemeinschaftshäusern und von Kirchen*  
Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.



**1.5 Förderschwerpunkt „Landtourismus“**  
*Einrichtungen zur Beherbergung mit hohem Qualitätsstandard (ab 9 Betten mit Qualitätszertifikat) aber auch Spielplätze, Schutzhütten, etc.*

Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

**1.6 Förderschwerpunkt „Infrastruktur“**  
*Infrastrukturprojekte (kommunaler Straßen- und Brückenbau, Anlagen zur Fernwärmeversorgung, Breitbandversorgung, etc.)*

Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 85 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

**2. Weitere Informationen:**

Das Regionalmanagement wurde durch den Landkreis Görlitz beauftragt und ist die erste Adresse bei der Fördermittelbeantragung. Als Ansprechpartner stehen in der Region „Östliche Oberlausitz“ Frau Kunz und Herr Kaup zur Verfügung. Durch eine Anfrage per Telefon oder E-Mail kann man in Erfahrung bringen, ob das Vorhaben förderfähig ist - oder einen persönlichen Gesprächstermin beim Regionalmanagement vereinbaren. Nähere Informationen auch im Internet [www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de)

Kontakt Regionalmanagement:  
Richter + Kaup  
Augustastraße 9, 02826 Görlitz  
Telefon: (03581) 70 49 655  
Fax: (03581) 490 222.  
E-Mail: [kunz@richterundkaup.de](mailto:kunz@richterundkaup.de)



## Görlitzer Straßen - benannt nach Persönlichkeiten

### Alex-Horstmann-Straße in der Südstadt - Ein antifaschistischer Widerstandskämpfer

An der Nordseite der Goethestraße befindet sich in einem Bogen nahe dem Goethe-Cafe und hinter dem Tierpark gelegen die Alex-Horstmann-Straße. Als Sohn eines Tuchmachers wurde Alex Horstmann am 8. Februar 1891 in Cottbus geboren. Sechs Jahre später zog die Familie nach Görlitz um. Hier besuchte er die achtklassige Volksschule. Danach ging er an die katholische Schule in Liebenwerda. Von dort floh er jedoch und begann 1904 der Familientradition folgend eine Lehre in der Görlitzer Tuchfabrik Wolf. Um sich fachlich weiter zu qualifizieren, besuchte er noch während seiner Lehrzeit die Abendkurse der Textilfachschule. Er beabsichtigte hierbei, sich zum Musterwerber und -zeichner weiterzubilden. Im Jahre 1905 wurde er Mitbegründer der Arbeiterjugendgruppe Görlitz. Nach Beendigung seiner Lehrzeit ging er auf die Wanderschaft, die ihn von Görlitz über Bautzen, Chemnitz, Neumünster, Aachen und Brandenburg/ Havel führte. Entsprechend seiner inzwischen erlangten politischen Grundeinstellung wurde er 1908 Mitglied des Textilarbeiterverbandes. Nach Absolvierung seiner Militärdienstzeit, während der er im Ersten Weltkrieg zwei Verwundungen erlitt, kehrte er nach Görlitz zurück. Hier fand er jedoch keine Arbeit. Nach längerem Suchen gelang es ihm, im Kunstdüngerwerk der IG-Farben in Wolfen eine Tätigkeit zu finden.

Im Januar 1920 wurde er Mitglied der KPD und wegen politischer Betätigung auf die schwarze Liste gesetzt. Bei IG-Farben entlassen, war es nun sehr schwer für ihn, eine neue Arbeit zu bekommen. Schließlich gelang es ihm doch, in der Tuchfabrik in Bautzen Lohn und Brot zu finden. Hier heiratete er 1923 die Näherin Marta Kieschnick und lebte bis 1931 in dieser Stadt. Von 1924 bis 1931 war er Stadtverordneter der KPD in Bautzen.

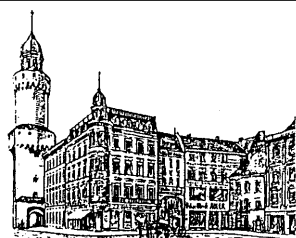


Als solcher besuchte er 1928 einen mehrmonatigen politischen Lehrgang an der Moskauer Leninschule und kehrte 1932 nach Görlitz zurück. Nach der Machtergreifung der Faschisten in Deutschland im Januar 1933 hatte er maßgeblichen Anteil an der Organisation des illegalen Widerstandskampfes in Görlitz.

Im April 1933 wurde er verhaftet und im KZ-Leschwitz (Ortsteil Leschwitz ab 1.1.1949 Görlitzer Stadtteil Weinhübel) eingekerkert. Einer seiner Mithäftlinge in diesem KZ, Paul Schwerin, schrieb später in seinen Erinnerungen über Alex Horstmann: „Unseren Genossen Alex Horstmann hatten die SA-Banden in mehreren Nächten so zerschlagen, dass er nur noch ein loses Nervenbündel war und an allen Gliedern zitterte. Er war über Nacht grau geworden.“ Im Jahre 1934 wurde Alex Horstmann wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Nach der Verbüßung seiner Gefängnisstrafe wurde er 1937 erneut verhaftet und bis 1943 in das KZ-Sachsenhausen verschleppt. Danach war er bis Mai 1945 in Görlitz wieder als Tuchmacher tätig. Nach der endgültigen Zerschlagung des Hitlerfaschismus und dem Einmarsch der Roten Armee auch in Görlitz wurde Alex Horstmann am 9. Mai 1945 mit drei weiteren Kommunis-

ten, Sozialdemokraten und verdienstvollen Einwohnern aus bürgerlichen Kreisen in die sowjetische Kommandantur bestellt. Gemäß Befehl Nr. 2 des sowjetischen Stadtkommandanten Oberst Nesterow wurde er zum Stadtrat für Gewerbe und Industrie ernannt. Er hatte maßgeblichen Anteil an der Inangasetzung solcher Görlitzer Großbetriebe wie Maschinen- und Waggonbau. Nachdem sich auch in Görlitz die beiden Arbeiterparteien SPD und KPD zur SED vereinigt hatten, wurde Alex Horstmann 1949 für zwei Jahre 1. Sekretär der Kreisleitung dieser Partei. Von 1951 bis 1957 war er dann Direktor der Jaquard- und Tischzeugweberei in Eibau. Anschließend ging er in Rente. Von der Entwicklung in der DDR enttäuscht, verbrachte er seine letzten Lebensjahre in der Erkenntnis, dass diese nicht den von ihm und seinen alten Genossen gewünschten Verlauf nahm und ihre Träume und Kampfziele sich nicht verwirklichen würden. Dennoch hatte er die Entwicklung der Stadt Görlitz in dieser Zeit mitgeprägt. Er starb am 26. Mai 1971 hier in unserer Stadt.

*Verfasser: Erich Feuerriegel  
(veröffentlicht in StadtbILD-Schriftenreihe  
„Aus der Geschichte - Görlitzer Straßennamen - Teil 1 - Persönlichkeiten mit Bezug zu Görlitz“ - Bücher sind noch erhältlich)*



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**  
[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)







## Schulkinder lernen nun wieder in der Diesterwegschule

### Restarbeiten und Umzug

Bis zur zweiten Ferienwoche der Winterferien erfolgten die letzten Arbeiten in der Diesterwegschule. Es wurden die Kantenschutzschienen in den Fluren aufgeklebt, Türpuffer und Türbeschläge angebracht sowie restliche Malerarbeiten erledigt. Während der Winterferien wurden die Schulausstattung sowie die Lehr- und Unterrichtsmittel von der Jonas-Cohn-Straße in die Schule auf der Paul-Taubadel-Straße zurückgebracht. Somit konnte der Schulbetrieb der Diesterweggrundschule und des Fachbereiches Sprache des Förderschulzentrums pünktlich zum neuen Schulhalbjahr am 28. Februar im neu vorgerichteten Schulgebäude starten. Bereits am 21. Februar wurde der daneben neu errichtete Hort Ameisenhügel seinen Nutzern übergeben (wir berichteten im Amtsblatt Ausgabe 4 und auf Seite 7). Zeitlich lernen in der Diesterwegschule 230 Grundschüler, darunter sieben integrierte sprachbehinderte Schüler in den Grundschulklassen sowie 71 Förderschüler.

### Schlüsselübergabe an die Schulleiter

Am 28. Februar war es dann auch so weit. Am Morgen übergab Oberbürgermeister Joachim Paulick im Beisein der Schülerinnen und Schüler den symbolischen Schlüssel der Schulleiterin der Grundschule, Martina Schwedler sowie der Fachbereichsleiterin, Marlit Keller.

### Dank an die Beteiligten

Zielstrebig arbeiteten die Architekten und Planer verschiedener Ingenieurbüros, wie z. B. das Eichler Ingenieurbüro, das Ingenieurbüro Bisch GmbH, das Ingenieurbüro Bayer, das Planungsbüro Koschitzka und der Sicherheitskoordinator Lutz Reichelt daran, das Objekt fristgerecht zu übergeben. Ihnen und allen beteiligten Firmen, wie dem Bauunternehmen Jürgen Szust, der Telecom Görlitz GmbH, HSKG - moderne Haustechnik Kamenz, dem Metallbaumeister Klaus May, den Malerwerkstätten Werner GmbH, der Keramik Löbau Bau GmbH sowie den Baubetrieben Thamm und Schulz und der Löbauer Dachdecker & Klempner GmbH, um nur einige zu nennen, sei für die gute und planmäßig ausgeführte Arbeit gedankt. Ebenso ist dem Städtischen Betriebshof

und der Firma Wiesenhütter, die tatkräftig den Umzug meisterten, zu danken.

### Konjunkturpaket II machte Sanierung möglich

Die Stadt Görlitz erhielt am 25.05.2009 den Zuwendungsbescheid für die Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II des Bundes. Am 27.08.2009 fasste der Stadtrat den Baubeschluss für die Sanierung der Diesterwegschule.

Am 17.03.2010 begannen die Baumaßnahmen, nachdem der Schulbetrieb der Grundschule und des Fachbereiches Sprache in das Schulgebäude der ehemaligen Mittelschule Weinhübel auf der Jonas-Cohn-Straße für ein Jahr ausgelagert wurde.

Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt ca. 1.450.000 Euro, wobei 898.963 Euro Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II des Bundes kommen.

### Ausgeführte Bauarbeiten

Auflagen aus dem Brandschutz machten es erforderlich, die beiden Treppenhäuser mit einem Flur zu verbinden. Diese notwendigen Flure zur Herstellung eines zweiten Rettungsweges und der Einbau von Garderoben in den einzelnen Etagen gingen zu Lasten der Flächenanteile von Unterrichtsräumen. Die Räume wurden funktionell neugeordnet, es wurden Fachkabinette in das Keller- und Dachgeschoss verlagert und Schallschutzdecken eingebaut.

Defizite im Gesundheits- und Unfallschutz bedeuteten, dass die Geländer in den Treppenhäusern sowie Fußbodenbeläge und der Unterbau erneuert werden mussten. Die Brandschutzertüchtigung und der Umbau machten eine Erneuerung der

gesamten Elektrotechnik sowie eine komplette malermäßige Instandsetzung der Schule notwendig.

Die komplette Fassade der Diesterwegschule wurde saniert, die Fenster erneuert und im Anbau - dem Neubauteil der Schule - dient ein Wärmeverbundsystem, welches an der Außenfassade eingebaut wurde, der Verbesserung des Wärmeschutzes. Lediglich im historischen Teil war dies aus denkmalpflegerischen Gründen nicht gestattet.

### Raumkonzept erneuert

Die Räume im gesamten Schulgebäude wurden neu konzipiert. Das wurde notwendig, weil durch die zusätzlichen Flure in den Etagen sechs große Unterrichtsräume weggefallen sind. Die entstandenen kleinen Räume werden für Gruppen- und Förderunterricht sowie für Therapiezwecke genutzt. Im gesamten 2. Obergeschoss sowie im rechten 1. Obergeschoss befinden sich nun die Unterrichtsräume der Grundschule. Der linke Gebäudeteil beherbergt vom 1. Obergeschoss bis zum Untergeschoss den Fachbereich Sprache. Im rechten Erdgeschoss stehen dem Hort „Ameisenhügel“ perspektivisch drei große Räume zur Verfügung. Im Untergeschoss konnten sowohl für die Grundschule als auch für den Fachbereich Sprache Unterrichtsräume für den Kunstunterricht geschaffen werden.

### Tag der offenen Tür

Wer vor Ort persönlich das Schul- und das neu gebaute Hortgebäude besichtigen möchte, kann dies gern am 13. April tun. Denn da wird es einen „Tag der offenen Tür“ geben, an dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.



Zensuren verbessern:  
Zukunft sichern!

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

Besuchen Sie uns im Internet

[www.witich.de](http://www.witich.de)



## Hort Ameisenhügel im neuen Gebäude



Am 21. Februar haben die Kinder und Erzieher vom Hort Ameisenhügel das neu errichtete Hortgebäude für die Diesterwegschule und des Förderschulzentrums Bereich Sprache auf der Clara-Zetkin-Straße 52 zusammen mit Oberbürgermeister Joachim Paulick eröffnet.

Der neue Hort bietet 180 Kindern Platz. Nach jetzigem Stand werden 175 Kinder der Grundschule 10 und des Förderschulzentrums Bereich Sprache diese integrative Einrichtung besuchen und gemeinsam ihre Freizeit verbringen.

## Zeugnisausgabe mit einem Scheck über 150 Euro für die Klassenkasse versüßt!

### Klasse 9.2 des Augustum-Annem-Gymnasiums unter den Preisträgern des Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung

Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war beeindruckt von den Ergebnissen der Klasse 9.2 des Görlitzer Augustum-Annem-Gymnasiums. Die Schülerinnen und Schüler wurden für ihren Beitrag zum Thema „Treffpunkt? Lieblingsplatz!“, für den die Schüler sehr tiefgründig die Görlitzer Jugendclubs untersucht haben, jetzt mit einem Preis belohnt: 150 Euro fließen in die Klassenkasse.

Den Scheck überreichte Schulleiter Fried-

helm Neumann den Schülern im Rahmen der Übergabe der Halbjahresinformationen. „Ich bin stolz, dass die Schüler der 9.2 diesen Preis gewonnen haben. Politische Bildung spielt an unserem Gymnasium eine große Rolle. Immerhin waren die Ergebnisse der Schüler unseres Gymnasiums in den letzten Jahren immer unter den Preisträgern des Bundeswettbewerbs zur politischen Bildung. Darüber bin ich sehr froh.“ so Neumann.



Freudestrahlende Schüler der Klasse 9.2 nach der Scheckübergabe

Foto: Gymnasium

## Ausbildungsberufe der Stadtverwaltung vorgestellt

### Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsfachangestellte/r ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Sie zählen zu den mittleren nichttechnischen Fachkräften der Verwaltung. Neben den so genannten „hoheitsrechtlichen“ Aufgaben sind die Tätigkeitsbereiche der Verwaltungsfachangestellten durch Dienstleistungsaufgaben für den Bürger gekennzeichnet. Dabei geht es nicht nur um das Durchsetzen von Verfügungen und Erlassen, sondern vor allem um Beratung und Hilfe.

Die Stadtverwaltung Görlitz bietet jedes Jahr drei jungen Leuten einen Ausbildungsplatz als Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Kommunalverwaltung an.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst praktische Ausbildungsabschnitte in der Stadtverwaltung Görlitz sowie theoretische in der Berufsschule in Zittau (Blockunterricht).

Während der praktischen Ausbildung lernt der Auszubildende die Aufgaben verschiedener Sachgebiete kennen, z. B. Allgemeine Ordnungsaufgaben, Einwohnermeldewesen, Öffentlichkeitsarbeit, Bauaufsicht, Kasse, Verwaltungsbibliothek. Er bearbeitet die Postein- und -ausgänge, erstellt Statistiken und Bescheide und wirkt bei der Überwachung und dem Vollzug geltender Gesetze und Vorschriften mit. Bei der Arbeit werden die jungen Leute von geschulten Ausbildern betreut.

Die Berufsschulblöcke finden mit einer Dauer von ca. sechs Wochen zweimal pro Ausbildungsjahr statt. In den Unterrichtsfächern, wie öffentliches Verwaltungsrecht, Rechnungswesen und Controlling, Gestaltung von Verträgen und Verwaltungsakten, Personal- und Arbeitsrecht werden den Auszubildenden die theoretischen Grundlagen für die Arbeit in der Verwaltung vermittelt. Um die Theorie zu festigen, gegebenenfalls zu ergänzen und zu vertiefen, erhalten die Auszubildenden die Möglichkeit, in der Dienstbegleitenden Unterweisung bestimmte Situationen an Fallbeispielen zu üben.

Zur Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, gegliedert in vier schriftliche Prüfungen und einer praktischen Prüfung.

Nach abgeschlossener Berufsausbildung erhalten die jungen Leute einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr bei der Stadtverwaltung Görlitz.



Philipp Richter, Azubi im 1. Lehrjahr, bei seiner praktischen Ausbildung im Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit





## Angebote der Beratungsstelle „Frau und Familie“ des dfb

### Besichtigung der Hallorenfabrik mit Werksverkauf und Frühlingsfest sowie vieles mehr

Am Dienstag, dem 05. April 2011, geht die Beratungsstelle „Frau und Familie“ des dfb auf Reisen und bietet allen Interessierten eine **Busfahrt zur Hallorenfabrik** in Halle an. Los gehen soll es um 7:00 Uhr. In dem Unkostenbeitrag von 47 Euro ist Folgendes enthalten: Fahrtkosten, Führung durch die Hallorenfabrik, Stadtführung durch die Altstadt, Mittagessen.

Die Rückkehr ist für diesen Tag gegen 20:00 Uhr vorgesehen. Wer Lust bekommen hat mitzufahren, der kann sich noch bis zum 20. März anmelden.

Weitere Informationen gibt es unter der unten angegebenen Telefonnummer.

Das traditionelle **Frühlingsfest** findet am Donnerstag, dem 24. März im „Schlesischen Tor“ auf der Lutherstraße statt. Ab 15:00 Uhr wird es eine Vielzahl musikalischer Überraschungen und eine Modenschau geben. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro. Eine Anmeldung ist bis zum 15. März möglich.

Der Beginn des **Frauen-Fitnesskurses** in Zusammenarbeit mit dem Sportstudio „pour la femme“ auf dem Demianiplatz 9 wird auf aufgrund technischer Probleme auf Freitag, den 04.03.2011, verschoben.

### Veranstaltungen zum Frauentag

Am Montag, dem 07. März, findet um 17:00 Uhr die Eröffnung der Bilder-Ausstellung mit dem Thema „Träume“ in der Beratungsstelle auf der Kunnerwitzer Straße 16 statt.

Am Donnerstag, dem 10. März, wird sich die Beratungsstelle auf dem Marienplatz in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr mit freundlicher Unterstützung der Euro-Schulen präsentieren. Kaffee und Kuchen stehen bereit und auch für die ein oder andere kleine Überraschung ist gesorgt.

Eine Podiumsdiskussion zum Thema „100 Jahre Frauentag - heute noch aktuell?“ wird es am Freitag, dem 11. März, um 15:00 Uhr in der Beratungsstelle geben.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Beratungsstelle „Frau und Familie“ Demokratischer Frauenbund des dfb Regionalverband Sachsen Ost e. V. Kunnerwitzer Straße 16 02826 Görlitz

Telefon-Nummer 03581 404356

### Ostseurlaub, komf.

Ferienapp.\*\*, 2 - 5 Pers.,  
kpl. Ausstattung., Fahrräd. inbegr.,  
herrliche Lage u. Meerblick

Tel.: 0172-8018614

In Zusammenarbeit mit dem EUROPE DIRECT- Informationsbüro, Europa-Bibliothek „Bookworm“ der Euro-Schulen Görlitz/Zittau werden wieder in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes Vokabelkästen zu verschiedensten Themen des Alltags abgedruckt.

## Vokabelkasten - Zelten/Camping

Deutsch	Polnisch
das Zelten	biwakowanie biwakowaniä
das Campen/Camping	kemping kamping
der Zeltplatz/Campingplatz	pole namiotowe, pole kempingowe polä mamjotowä, polä kampingowä
die Preise	ceny zeni
die Unterkunft	nocleg nozläk
das Zelt	namiot namjot
der Wohnwagen	przyczepa kempingowa pschitschäpa kampingowa
das Ferienhaus	domek letniskowy domäk lätniškowi
die Hütte	chata chata
der Wohnwagenstellplatz	parking dla przyczep kempingowych parking dla pschitschäp kampingowich
der Parkplatz	parking parking
Wo kann ich mein Auto parken?	Gdzie mogę zaparkować samochód?gdtschiä mogä saparkowatsch samohut
der Stellplatz	miejsce do parkowania mjäjßzä do parkowania
die Sanitäranlagen	węzeł sanitarny wänsäu sanitarni
die Dusche	prysznic prischniz
das Waschbecken	umywalka umiwalka
die Toilette	toaleta, toaleta
für Behinderte	dla niepełnosprawnych dla niäpwnoßprawnih
Geschirr waschen	myć naczynia mitsch natschinia
Wäsche waschen	prać pratsch
der Spielplatz	plac zabaw plaz sabaf
die Imbissbude	imbiss, bar szybkiej obsługi bar schipkiäj opßwugi
der Fahrradverleih	wypożyczalnia rowerów wiposchitschalnia rowäruf
der Bootsverleih	wypożyczalnia łódek wiposchitschalnia wudäk
die Campingausrüstung	wyposażenie kempingu wipßaschäniä kampingu
der Schlafsack	śpiwór schpiwur
die Isomatte	karimata karimata
der Gaskocher	kuchenka gazowa kuchänka gasowa
die Gaskartusche	butla gazowa butla gasowa
die Duschmarke	żeton na prysznic schäton na prischniz
die Campingleuchte	lampka kempingowa lampka kampingowa
die Campingliege	leżak kempingowy läschak kampingowi
der Campingstuhl	krzesło turystyczne kschäßwo turißtitschnä
die Luftmatratze	materac dmuchany matäräz dmuchani
der Klappstuhl	krzesło składane kschäßwo ßkwadanä

ą nasal, wie französisches on  
cz wie tsch in Tschüß  
h, ch wie ch in Dach  
ę nasal, wie un in frz. Verdun  
ł wie w im englischen word  
r gerolltes Zungen-r  
s wie ss in Bus  
ś, si wie in Schwester  
sz etwas härter als si  
z wie in Museum  
ż, zi wie in Journal  
dz wie ds in Rundsaal, am  
Wortende stimmlos wie ts  
dź wie dsch weicher als dz, am  
Wortende wie tsch  
ż, rz wie in Gendarm  
dź wie in Dschungel  
Betonung VORLETZTE Silbe  
AUSNAHME: Fremdwörter  
(Ameryka, uniwersytet)



Euro-Schulen Görlitz/Zittau





## Kammerkonzert mit „Art Universum“ am 20. März 2011 im Barockschloss Königshain

Liebhaber klassischer Musik können sich bereits jetzt einen weiteren Höhepunkt im Kalender vermerken. Am Sonntag, dem 20. März 2011, um 16:00 Uhr erklingen beim nächsten Kammerkonzert des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. (FVKS) im Barockschloss Königshain ([www.koenigshain.com/schloss.html](http://www.koenigshain.com/schloss.html)) Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791), Alfred Schnittke (1934 - 1998), Dmitri Schos-

takowitsch (1906 - 1975), Krzesimir Debski und Eugene Magalif. Im historischen Ballsaal des Barockschlosses Königshain präsentieren sich die Künstler mit Unterstützung des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien und der Gemeinde Königshain. Die Veranstaltungsreihe wird auch gefördert aus Mitteln der VEOLIA-Stiftung Görlitz.

Kartenvorbestellungen für das Kammerkonzert sind beim FVKS, Untermarkt 23

(Bürozeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr), Telefon 03581 767 83 25 zum Preis von 10 Euro, Schüler, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte und FVKS-Mitglieder 6 Euro möglich.

Bei ausreichender Nachfrage bietet der FVKS einen Bus-Zubringerdienst von Görlitz zum Schloss Königshain für ca. 5 Euro an, um frühzeitige Reservierung wird gebeten.

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

## Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro  
oder unter 035 86/7 6540 in 02739 Neueibau.

Gesundheitswoche im IFA Ferienpark Binz 27.3. 3.4. / 20. 27.11.	€ 499,
Frühling an der slowenischen Rosenriviera 27.3. 3.4.	€ 439,
Musikfrühling in Wernigerode 1. 4.4. mit Maria da Vinci & Oliver Thomas	€ 299,
Marokko Rundreise 2. 17.4. (auch mit Flugan / abreise buchbar)	€ 1.099,
Toskana Insel Elba Rom Florenz Pisa 2. 10.4. / 23.4. 1.5. / 21. 29.5.	ab € 569,
Blumenriviera Monaco Cannes 4. 11.4. / 24. 31.5. / 21. 28.6. / 16. 23.9.	ab € 519,
Istrien, Triest & Brijunische Inseln 9. 16.4. / 14. 21.5. / 14. 21.6. / 3. 10.9.	ab € 499,
Türkei Istanbul & Kleinasienrundreise 16. 30.4.2011	€ 1.299,
Tulpenblüte Holland, Brügge & Brüssel 6. 10.4. / 10. 14.4. / 14. 18.4. (Blumencorso) / 18. 22.4. / 22. 26.4. / 26. 30.4.2011	ab € 419,
Lago Maggiore, Comer See Mailand 12. 17.4. / 20. 25.4. / 10. 15.5. / 15. 20.6. / 8. 13.8. / 4. 9.9. / 1. 6.10. / 18. 23.10.2011	ab € 399,
Inseln Krk, Cres, Losinj & Plitwitzer Seen 14. 22.4. / 22. 30.4. / 1. 9.5. / 21. 29.5. / 18. 26.6. / 23. 31.7. / 6. 14.9. / 27.9. 5.10.2011	ab € 469,
Sizilien, Ätna, Palermo & Äolische Inseln 16. 25.4. / 21. 30.5. / 17. 26.9. / 15. 24.10.	ab € 729,
Erholungswoche auf der Insel Ischia 16. 25.4. / 14. 21.5. / 14. 30.5. / 10. 19.9.	ab € 529,
Dalmatien Dubrovnik Split 16. 24.4. / 7. 15.5. / 28.5. 5.6. / 25.9. 3.10.	ab € 459,
Donaumetropole Wien & Wachau 22. 26.4. / 1. 5.5. / 15. 21.5. / 29.5. 2.6. / 12. 16.6. / 1. 5.8. / 31.8. 4.9. / 12. 16.9.	ab € 359,
Sardinien Rundreise 30.4. 8.5.2011	€ 849,
Amalfiküste Sorrent Insel Capri Vesuv 23. 30.4. / 14. 21.5. / 6. 13.6. / 8. 15.9.	ab € 599,
Rhein Mosel Cochem Loreley 24. 29.4. / 22. 27.5. / 12. 17.6. / 10. 15.7.	ab € 379,
Frühling auf Mallorca 30.4. 11.5. (Auch mit Flugan / abreise buchbar)	ab € 839,
Korsika Rundreise 10. 18.5.2011	€ 899,
Südtirol Meran Kastelruth 21. 28.5. / 28.5. 4.6. / 11. 18.6. / 18. 24.6.	ab € 519,
Nordkap & Lofoten 20.6. 3.7.2011	€ 1.839,

- Alle Reisen mit Halbpension
- Haustürabholung inklusive



## Tierische Neuigkeiten



Im Naturschutz-Tierpark Görlitz hat der Frühjahrs-Babyboom begonnen, obwohl die Störche noch nicht da sind. Kälbchen Klara ist die erste, die 2011 das Licht der Welt erblickte. Schon jetzt ist sie der Liebling der Mitarbeiter und Besucher, denn Klara ist neugierig und verspielt. Selbst das „Gänse-Liebespaar“ des Tierparks schaut ihr beim Herumtollen zu. Der Hausgans-Ganter und seine kleine Streifengans genießen noch immer ihre Zweisamkeit auf dem Bauernhof. Auch sie warten auf den weiteren Nachwuchs. Gisela, das Sattelschwein im Bauernhof wird wohl in den kommenden Tagen für die nächsten Tierkinder sorgen. Damit ist der Kindergarten im Bauernhof noch lange nicht komplett. Der Geburtstermin für die Lämmer der Rauwolligen Pommerschen Landschaft fällt viel in die Winterferienzeit. Dann ist Toben auf dem Bauernhof angesagt. Vielleicht sucht sich das Gänseliebespaar deshalb ein anderes stilles Örtchen im Tierpark.

Auch in das Tibetische Kleintierhaus ist neues Leben eingekehrt. Seit dem Anfang Februar laufen drei Chinesische Zwergwachteln durch das Terrarium, während Eurasische Zwergmäuse in den Gräsern herumklettern und sich dort kuscheliche Schlafplätze einrichten.



## lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

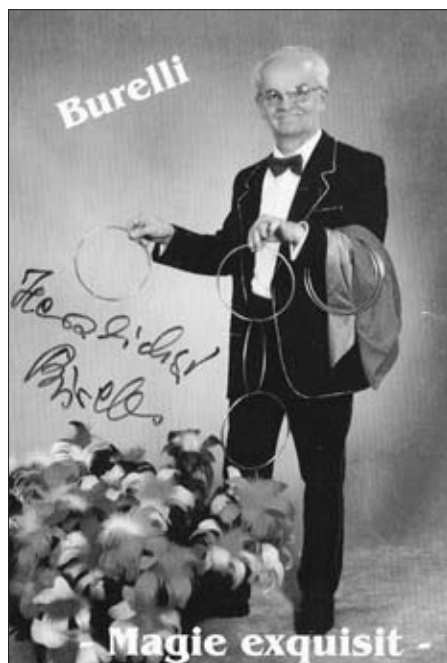


## Zum Rosenmontag in die Stadtbibliothek

Am Rosenmontag, dem 7. März wird es in der Reihe „GalerieZeit“ der Stadtbibliothek Görlitz nicht nur heiter, sondern auch magisch! Und wer denkt, Zauberer wären nur was für „Kleine“, der kann sich sehr gern vom Gegenteil überzeugen lassen! Denn an diesem Montagnachmittag wird der Zauberer „Burelli“ zu Gast sein und seine „großen“ Zuschauer in einen magischen Bann ziehen!

Wer sich auch als Erwachsener gern zum Schmunzeln und Staunen bringen lässt, ist sehr herzlich **um 15 Uhr** zu Kaffee und Pfannkuchen in die Galerie der Stadtbibliothek Görlitz eingeladen.

**Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2 - 3, Montag, 7. März 2011, 15 Uhr, 2 Euro Unkostenbeitrag**



## Das Fest der Kulturen unserer Welt

**Eine Stadt - zwei Wege - viele Kulturen,**

**18. - 19. + 24. Juni 2011**

Das Fest der Kulturen unserer Welt (FdKW) wird durchgeführt von der Arbeitsgruppe „Interkulturelles Leben“ des Netzwerks Integration Görlitz, einem Zusammenschluss von Organisationen, denen die Integration von Deutschen und Nichtdeutschen in Görlitz am Herzen liegt. Vorsitz dieser Arbeitsgruppe hat der Verein Tierra - Eine Welt e. V., der auch offizieller Projektträger des FdKW ist. Das Fest findet seit 2003 einmal im Jahr statt und soll ein Zeichen setzen für Toleranz und gedeihliches Miteinander. Es geht um kulturelle Berührungen, Kontakte und Information. Es gilt, neugierig und offen für das Andere zu sein, einander in Gemeinsamkeit und Unterschied kennen zu lernen, zu achten und zu verstehen, sich an der Vielfalt zu erfreuen. Im Jahr 2011 geht es in Görlitz um die via regia, um Handel und Wandel, den Austausch zwischen Kulturen entlang des Weges. Hier schließen wir uns mit unserem Motto an:

**„Eine Stadt - zwei Wege - viele Kulturen“**  
Welche „zwei Wege“ sind das? Nach Görlitz und zurück? In die Fremde und zurück nach Görlitz? Geben und Nehmen? Deine und meine Perspektive? Das kann und soll ein

jeder und eine jede selbst herausfinden.

Ausländische und deutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Initiativen der Stadt bieten mit ihren Ständen am Samstag, dem 18. Juni 2011, ab 15:00 Uhr auf dem Marktplatz (Elisabethplatz) ein attraktives „Mitmach“- Programm für Groß und Klein. Spielen, Spaß und Interesse an der Begegnung des „Anderen“ stehen im Mittelpunkt. Dazu kommt ein „Markt der Möglichkeiten“ mit Informationsständen von Projekten des interkulturellen Austauschs und der Migrationsarbeit aus Görlitz und der Region. Wie immer rundet ein vielfältiges Bühnenprogramm mit Musik und Tanz das Programm ab. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls mit bunten kulinarischen Angeboten gesorgt. Am 19. Juni findet ein interkultureller Gottesdienst in der Lutherkirche statt. Am darauffolgenden Freitag, den 24. Juni gibt es wiederum eine „Weltreise“ in der Volkshochschule, wo sich Grundschülerinnen und -schüler an verschiedenen Länderständen - wie auch schon am Samstag zuvor am Elisabethplatz - einen Stempel für ihren „Weltbürgerpass“ erarbeiten.



## „100 Jahre Frauentag“ - wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Görlitz, Ines Fabisch und die Neissegalerie auf der Elisabethstraße 10/11 in Görlitz laden am Samstag, 12. März 2011 in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr zum alljährlichen Frauentags-Brunch ein.

Wenn man „100“ werden will muss man besonders auf sich achten. Somit passt das Motto des Brunchs sehr gut „Gesundheit - Gesund werden und bleiben“.

An diesem Tag werden verschiedene Informationsstände vor Ort sein, die über vielseitige Möglichkeiten des gesunden Lebens

und des Wohlbefindens informieren. Bei leckerem gesundem Essen und Trinken lässt es sich angenehm plauschen und den kurzen und informativen Vorstellungen der einzelnen Aussteller lauschen. Unter anderem präsentieren sich und stehen Rede und Antwort die Praxis „Energie und Klang“, der Qi Gong-Lehrer Hans-Jürgen Gebauer, die IKK, das Frauensportstudio „Pour la femme - Sport und Bewegung für die Frau Görlitz“, das Natur Kosmetikstudio Sandra Köppert und einige mehr. (Unkostenbeitrag 3,50 Euro)

## Modellbahnbörse | Sammlermarkt

Der Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V. informiert, dass am Sonntag, dem 20. März von 9:00 bis 14:00 Uhr eine Modelleisenbahn- und Modellautobörse stattfindet.

Alle Sammler und Bastler sind dazu in das Jugendhaus Wartburg auf der Johannes-Wüsten-Straße 21 (neben dem Wichern-

haus) zum Stöbern, Schauen und Tauschen herzlich eingeladen.

Diese Börse ist die größte ihrer Art in Ost-sachsen/Niederschlesien.

Über 20 Aussteller aus Dresden, Berlin, Frankfurt/Oder, Polen, Tschechien u. a. werden erwartet. Angeboten werden Mo-

delleisenbahnen, Blechbahnen, Loks mit Wagen und die dazugehörigen Gleise. Auch Ansichtskarten, Bücher und Zeitschriften, neue und alte Modellautos gehören dazu. Wer sich vorher informieren und anmelden möchte, kann dies unter der Telefon-Nummer 03581 661748 tun.

Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

**Ansprechpartnerin:** Juliane Wittig · Tel. 035 81 / 42 150  
**tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz**

TÜV-Privatschulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
www.tuev-privatschulen.de

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

  
**HEIDENESCHER**  
Sicherheitstechnik  
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

*zu Hause alles sicher?*

Inh. André Tzschoppe  
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955





## Wettbewerbsausschreibung

### Sächsischer Altershilfepreis 2011

#### „Alt werden in gewohnter Umgebung“

Der Sächsische Altershilfepreis wird erstmals im Rahmen der Leipziger Pflegemesse im September 2011 vergeben. Schirmherrin des Sächsischen Altershilfepreises 2011 ist die Sächsische Staatsministerin für Soziales, Frau Christine Clauß.

#### „Alt werden in gewohnter Umgebung“

Mit dem Sächsischen Altershilfepreis sollen zukunftsweisende Modelle, Konzepte und Projekte, die die Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Entscheidungsfähigkeit älterer Menschen unterstützen und fördern und ihnen damit ein Leben in Würde, Sicherheit und Geborgenheit ermöglichen, prämiert werden. Ziel ist es, abgestimmte und vernetzte Hilfsangebote für ältere Menschen, die die Kompetenz zur Selbsthilfe und zur familiären und nachbarschaftlichen Unterstützung berücksichtigen und in die professionelle Gestaltung der Hilfe integrieren, zu stärken und bekannt zu machen. Die Preisausschreibung steht 2011 unter dem Thema „Alt werden in gewohnter Umgebung“. Hierbei werden insbesondere folgende Themenbereiche in den Blick genommen: Altern im Quartier, kommunale Netzwerke, Sozialraumgestaltung, ambulant vor stationär, generationsübergreifende Projekte, Potentiale des Alterns und Technikunterstützung.

Der Sächsische Altershilfepreis wird alle zwei Jahre für den gesamten Freistaat Sachsen vom Förderverein ausgelobt und im Rahmen der PFLEGE + HOMECARE LEIPZIG vom 27. bis 29.09.2011 vergeben. Mehr Infos zur Messe unter: [www.pflege-homecare.de](http://www.pflege-homecare.de)

#### Einsende- und Bewerbungsschluss (Posteingang) ist der 15.04.2011.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind erhältlich bei: Förderverein Sächsischer Altershilfepreis e. V. Am Brauhaus 8, 01099 Dresden oder im Internet unter [www.saechsischer-altershilfepreis.de](http://www.saechsischer-altershilfepreis.de)

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Sächsischer  
waldbesitzer<sup>®</sup>verband

## Einladung zur Kommunal- und Kirchenwaldtagung

Der Sächsische Waldbesitzerverband lädt recht herzlich zur **Kommunal- und Kirchenwaldtagung am Freitag, dem 1. April 2011, von 10:30 bis 13:30 Uhr, in das Messegelände Dresden, Halle 4, Raum Breslau** ein.

Es erfolgt eine Analyse des Kommunalwaldes in Sachsen. Weiterhin werden aktuelle Probleme des Kommunalwaldes diskutiert. Im Falle der Teilnahme wird um Rückmeldung bis zum 15.03.2011 in der Geschäftsstelle gebeten:

Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.

Geschäftsstelle

Pienner Straße 10, 01737 Tharandt

Tel.: 035203 39820, Fax: 035203 39821

E-Mail: [wbv.sachsen@gmail.com](mailto:wbv.sachsen@gmail.com)

[www.waldbesitzerverband.de](http://www.waldbesitzerverband.de)

## Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e. V.

### Jubiläumswochenende im April

Angesichts des Jubiläumsjahres 2011 erfolgte seitens des Vorstandes der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz auf deren Jahrestagung im Frühjahr des vergangenen Jahres ein Aufruf an alle Mitglieder, möglichst viele neue Interessenten für die Gesellschaft zu gewinnen, um zum 200. Geburtstag der Gesellschaft mindestens 200 ordentliche Mitglieder zu haben. Der Stand zu diesem Zeitpunkt war 185 - und schon am 29.10.2010 war das Ziel erreicht. Die Gesellschaft freut sich sehr über diesen Erfolg, da für viele Projekte aktive Mitarbeiter benötigt werden - aber auch die finanzielle Unterstützung ist in Anbetracht der vielfältigen Aufgaben, wie Publikationen, Forschungsprojekte, Exkursionen und vieles mehr, unentbehrlich für den Verein.

Schon heute möchte die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz auf ihr gemeinsam mit dem Senckenberg Museum für Naturkunde durchgeführtes Jubiläumswochenende vom 15. bis 17. April 2011 hinweisen. Am Freitag wird im Naturkundemuseum Görlitz eine Sonderausstellung zur Geschichte der Gesellschaft eröffnet, anschließend wird zu einem großen Festakt ins Theater geladen. Die Jahrestagung findet unter dem Thema „Forschung in der Oberlausitz in Vergangenheit und Gegenwart“ am Sonnabend statt und am Sonntag werden verschiedene Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung angeboten. (siehe auch [www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de](http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de))



## Sportsplitter

### In eigener Sache

Liebe Sportfreunde, ein so erlesenes Feld an Spitzensportler auf einer Bühne hatte Görlitz bislang nicht gesehen: Olympiasieger Matthias Steiner, die dreifache Europameisterin Julia Rohde, Weltmeister der Masters Holger Worm, Tom Schwarzbach, Kathleen Schöppe, alles Teilnehmer an Welt- und Europameisterschaften, dazu Mariusz Rytkowski, Teilnehmer an den Olympischen Spielen 2000 und weiteren internationalen und nationalen Wettkämpfen, waren am 12. Februar bei uns zu Gast. Das sportet an. Und deshalb ist folgender Aufruf des Landessportbundes umso wichtiger:

#### KOMM! In den Sportverein Den „KOMM-Pass“ für die Mitgliedschaft im Sportverein schon eingelöst?

Wir suchen Nachwuchs. Wie schwer es ist, sich in der 1. Liga zu behaupten, das zeigt uns die Saison.

Stärken Sie den NSAC und das Gewichtheben in unserer Region. Wir unterstützen sportlich ehrgeizige Kinder, denn aus ihnen können Spitzensportler werden. Spitzensportler, wie eben Steiner und Co, die am 12. Februar Gäste im Sportzentrum waren.

Der Vorstand des Vereines bedankt sich auf diesem Weg noch einmal bei allen, die dieses Sportevent möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren und Spender.

Die Spende der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien kommt den Nachwuchs- und Leistungssportlern der Bundesliga sowie unserer Kandidatin Julia Rohde auf dem Weg zu Olympia - London 2012 - zugute.

Peter Nixdorf

NSAC-Präsident

E-Mail: [info@sportzentrum-flora.de](mailto:info@sportzentrum-flora.de)





# Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

**01.03.**

Herr Petri, Rudi 85. Geburtstag  
 Frau Schnabel, Ruth 85. Geburtstag  
 Frau Morgenstern, Hanna 75. Geburtstag  
 Herr Otto, Manfred 75. Geburtstag  
 Frau Zychla, Rita 75. Geburtstag  
 Herr Borsch, Klaus-Dieter 70. Geburtstag  
 Frau Petrasch, Gisela 70. Geburtstag  
 Frau Stotko, Ingrid 70. Geburtstag

**02.03.**

Frau Leupold, Vera 90. Geburtstag  
 Frau Schärfchen, Gerda 85. Geburtstag  
 Herr Tannert, Walter 85. Geburtstag  
 Frau Beer, Gerda 80. Geburtstag  
 Herr Aster, Hans-Günther 75. Geburtstag  
 Herr Hartmann, Siegfried 75. Geburtstag  
 Frau Iffländer, Ursula 75. Geburtstag  
 Frau Standke, Rita 75. Geburtstag  
 Frau Knothe, Bärbel 70. Geburtstag  
 Frau Kuban, Gerda 70. Geburtstag

**03.03.**

Frau Grau, Elfriede 91. Geburtstag  
 Herr Hahn, Kurt 80. Geburtstag  
 Frau Kurth, Gisela 80. Geburtstag  
 Herr Pohl, Gerhard 80. Geburtstag  
 Herr Kanngiesser, Manfred 75. Geburtstag  
 Frau Kausche, Elisabeth 75. Geburtstag  
 Frau Schiek, Marie 75. Geburtstag  
 Frau Töpfer, Eveline 75. Geburtstag  
 Frau Behr, Helga 70. Geburtstag  
 Frau Eisenlohr, Inge 70. Geburtstag  
 Frau Scholz, Sigrid 70. Geburtstag

**04.03.**

Frau Zienert, Johanna 98. Geburtstag  
 Frau Fiedel, Frieda 90. Geburtstag  
 Frau Cegla, Elisabeth 85. Geburtstag  
 Frau Venzke, Elfriede 85. Geburtstag  
 Frau Arold, Anneliese 80. Geburtstag  
 Herr Kabst, Erich 80. Geburtstag  
 Frau Seidel, Jutta 80. Geburtstag  
 Frau Simon, Christine 80. Geburtstag  
 Frau Staude, Ingeborg 80. Geburtstag  
 Frau Wirth, Margot 75. Geburtstag  
 Frau Breiter, Monika 70. Geburtstag  
 Herr Pietsch, Manfred 70. Geburtstag  
 Frau Schulz, Christiane 70. Geburtstag

**05.03.**

Frau Altmann, Waltraud 85. Geburtstag  
 Frau Heinze, Edith 85. Geburtstag

Frau Klemmt, Ingeborg 85. Geburtstag  
 Frau Scholz, Erika 75. Geburtstag  
 Frau Teichmann, Gisela 75. Geburtstag  
 Frau Thiel, Christa 75. Geburtstag  
 Frau Starke, Karin 70. Geburtstag

**06.03.**

Herr Hoffmann, Kurt 92. Geburtstag  
 Herr Mai, Helmut 90. Geburtstag  
 Frau Lepiarczyk, Brigitte 85. Geburtstag  
 Frau Schnabel, Jutta 85. Geburtstag  
 Herr Schwarz, Helmut 85. Geburtstag  
 Frau Andreß, Ingeburg 80. Geburtstag  
 Frau Weißbach, Käthe 75. Geburtstag  
 Herr Dolgner, Hartmut 70. Geburtstag  
 Herr Kobel, Dieter 70. Geburtstag  
 Frau Rademacher, Barbara 70. Geburtstag

**07.03.**

Frau Baller, Irene 80. Geburtstag  
 Herr Schmidt, Peter 80. Geburtstag  
 Herr Trodler, Wolfgang 70. Geburtstag

**08.03.**

Herr Schnurawa, Wilhelm 94. Geburtstag  
 Frau Fichte, Christa 85. Geburtstag  
 Frau Schmidt, Edeltraud 85. Geburtstag  
 Herr Mende, Heinz 80. Geburtstag  
 Herr Heimann, Joachim 75. Geburtstag  
 Herr Möschter, Manfred 75. Geburtstag  
 Frau Trapp, Margarete 75. Geburtstag  
 Frau Haberland, Sigrid 70. Geburtstag  
 Herr Hentschel, Reiner 70. Geburtstag  
 Frau Neuke, Roswitha 70. Geburtstag  
 Herr Rohmann, Siegfried 70. Geburtstag

**09.03.**

Herr Friebe, Erhard 80. Geburtstag  
 Herr Jütjens, Dieter 75. Geburtstag  
 Frau Neumann, Ruth 75. Geburtstag

**10.03.**

Herr Sippel, Werner 91. Geburtstag  
 Frau Juknat, Hildegard 80. Geburtstag  
 Frau Seifert, Hedwig 75. Geburtstag  
 Frau Hauff, Ewa Maria 70. Geburtstag  
 Herr Herfurth, Wilfried 70. Geburtstag  
 Frau Kalkbrenner, Eva 70. Geburtstag  
 Frau Westphal, Edeltraud 70. Geburtstag

**11.03.**

Frau Bartsch, Karin 75. Geburtstag  
 Frau Rothenbusch, Charlotte 75. Geburtstag

Frau Rudolph, Irmgard 75. Geburtstag  
 Frau Steinbrich, Christa 75. Geburtstag  
 Herr Prechel, Rüdiger 70. Geburtstag

**12.03.**

Frau Hahn, Margarete 95. Geburtstag  
 Frau Jentsch, Irmgard 80. Geburtstag  
 Herr Teuber, Günter 80. Geburtstag  
 Herr Eckert, Klaus 75. Geburtstag  
 Herr Rimbach, Manfred 75. Geburtstag  
 Herr Tzschüter, Rudolf 75. Geburtstag  
 Herr Hartmann, Gert 70. Geburtstag

**13.03.**

Frau Biela, Gertrud 85. Geburtstag  
 Frau Korluß, Annemie 85. Geburtstag  
 Herr Dr. Joachim, Hans-Edleff 75. Geburtstag  
 Frau Kalkbrenner, Sigrid 75. Geburtstag  
 Herr Sander, Wilfried 75. Geburtstag  
 Frau Schiwnak, Gudrun 75. Geburtstag  
 Frau Heinze, Inge 70. Geburtstag  
 Frau Hoffmann, Renate 70. Geburtstag

**14.03.**

Frau Linke, Meta 90. Geburtstag  
 Frau Morche, Anneliese 80. Geburtstag  
 Herr Jinczek, Manfred 75. Geburtstag  
 Herr Liebelt, Manfred 75. Geburtstag  
 Herr Bierdel, Dieter 70. Geburtstag  
 Frau Böhme, Marlies 70. Geburtstag  
 Herr Hilbig, Jürgen 70. Geburtstag

**15.03.**

Frau Frühauf, Ursula 90. Geburtstag  
 Herr Heide, Kurt 85. Geburtstag  
 Frau Ulbrich, Edith 80. Geburtstag  
 Frau Hennig, Ursula 75. Geburtstag  
 Frau Schinke, Margarete 75. Geburtstag  
 Frau Jansen, Daniela 70. Geburtstag  
 Herr Jurke, Christian 70. Geburtstag  
 Herr Sims, Lothar 70. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.



BS Hauskrankenpflege GmbH  
 Jakobstraße 6 · Görlitz  
 • Häusliche Krankenpflege  
 • Essen auf Rädern • Haushaltshilfe  
 • Soziale Betreuung  
 ☎ (0 35 81) 30 49 22

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)





## Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	01.03.2011	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Mittwoch	02.03.2011	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Donnerstag	03.03.2011	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Freitag	04.03.2011	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	4220-0
Samstag	05.03.2011	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Str. 7	314050 035823/86568
Sonntag	06.03.2011	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Montag	07.03.2011	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Str. 144	850525
Dienstag	08.03.2011	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	764686
Mittwoch	09.03.2011	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Donnerstag	10.03.2011	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Freitag	11.03.2011	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Samstag	12.03.2011	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Sonntag	13.03.2011	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Montag	14.03.2011	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Dienstag	15.03.2011	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 01. März bis 15. März 2011

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen -  
Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

<b>01. März bis 04. März</b>	Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45 Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
<b>04. März bis 11. März</b>	TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36 Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288, Privat: 03588 222274 DVM F. Ender, Vierkirchen - Tetta, Dorfstraße 21 b Telefon: 035876 45510 oder 46937
<b>11. März bis 15. März</b>	Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34 Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reini- gungsklassen 1 und 5

**Montag** - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

**Mittwoch** - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

**Donnerstag** - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschließlich Fläche um Brunnen Obermarkt)

**Freitag** - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

**Auf Grund der Witterung kann es zu Ausfällen und Verschiebungen bei der Reinigung kommen.**

## Suchdienst DRK Kreisverband

### Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächster Termin: 03. März 2011

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz  
Stadt und Land e. V.  
KAB (Suchstelle)/ Suchdienst  
Ostring 59  
02828 Görlitz  
Telefon 03581 362410/ -453

## Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 5. März 2011, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am Samstag, dem 16. April 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 12. März 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

### Erste Hilfe Grundkurs (EH)

Der nächste **Erste Hilfe Grundkurs** (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet am **10./11. März 2011 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des DRK, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de . Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) am **25./26. April 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste Hilfe Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach 2 Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **03.03., 04.03./09.03. und 18.03.** jeweils von **08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des DRK, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am Freitag, dem 15. April 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, dem 09. April 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org



## Kurse und Seminare an der Volkshochschule Görlitz Frühjahrssemester 2011

Kursbeginn: 07.03.2011 – 20.03.2011

(Für alle Veranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich!)



### Sprachen

#### Montag

07.03.11	09:00 - 11:15 Uhr	Intensivenglisch für Gästeführer	07.03.11	18:15 - 19:45 Uhr	Ungarisch Grundkurs I
07.03.11	16:30 - 18:00 Uhr	Latein Grundkurs II	07.03.11	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Grundkurs I
07.03.11	17:00 - 18:30 Uhr	Russisch Grundkurs I	07.03.11	19:15 - 20:45 Uhr	Neugriechisch Grundkurs III
07.03.11	17:15 - 18:45 Uhr	Norwegisch Grundkurs I	14.03.11	16:45 - 18:15 Uhr	Kurrent und Sütterlin
07.03.11	17:30 - 19:00 Uhr	Neugriechisch Grundkurs I	14.03.11	18:00 - 19:30 Uhr	Englisch mit Macmillan English Campus
07.03.11	18:15 - 19:45 Uhr	Italienisch Grundkurs I	14.03.11	18:30 - 20:15 Uhr	Vorbereitungskurs auf den TOEIC-Test

#### Dienstag

08.03.11	09:00 - 11:15 Uhr	Intensivpolnisch für Gästeführer	15.03.11	15:00 - 16:30 Uhr	Englisch Konversationskurs B 1
08.03.11	17:00 - 18:30 Uhr	Polnisch Grundkurs I	15.03.11	17:00 - 18:30 Uhr	Englisch Konversationskurs B 2
08.03.11	17:00 - 19:15 Uhr	Deutsch als Fremdsprache A 2	15.03.11	18:00 - 19:30 Uhr	Deutsch.-polnischer Begegnungsabend
08.03.11	19:30 - 21:00 Uhr	Portugiesisch Schnupperkurs	15.03.11	19:00 - 20:30 Uhr	Französisch Grundkurs II

#### Mittwoch

09.03.11	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Grundkurs I	09.03.11	17:30 - 19:00 Uhr	Spanisch Grundkurs I
09.03.11	16:45 - 18:15 Uhr	Englisch Grundkurs I	09.03.11	18:00 - 19:30 Uhr	Gebärdensprache Grundkurs
09.03.11	16:45 - 18:30 Uhr	Schnupperkurs Chinesisch	09.03.11	18:30 - 20:00 Uhr	Chinesisch Grundkurs II
09.03.11	17:00 - 18:30 Uhr	Russisch Auffrischkurs	09.03.11	19:15 - 20:45 Uhr	Spanisch Grundkurs II
09.03.11	17:00 - 18:30 Uhr	Tschechisch Grundkurs I			

#### Donnerstag

10.03.11	16:30 - 18:00 Uhr	Rumänisch Grundkurs I	10.03.11	18:30 - 20:00 Uhr	Französisch Grundkurs IV
10.03.11	17:00 - 18:30 Uhr	Tschechisch-Stammtisch	10.03.11	18:30 - 20:00 Uhr	Polnisch Grundkurs I
10.03.11	17:15 - 18:45 Uhr	Spanisch Grundkurs I	10.03.11	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Fortgeschrittene VII
10.03.11	17:15 - 18:45 Uhr	Englisch Auffrischkurs B 1	17.03.11	20:00 - 21:30 Uhr	Encuentro al espanol
10.03.11	17:30 - 19:00 Uhr	Französisch für Fortgeschrittene			

### Gesundheit

#### Montag

14.03.11	10:00 - 11:30 Uhr	Qi Gong	14.03.11	18:00 - 22:00 Uhr	Der "entstaubte Knigge"
14.03.11	17:00 - 18:45 Uhr	Feldenkrais			

#### Dienstag

08.03.11	18:00 - 22:00 Uhr	Kochkurs Frisch-Fisch	08.03.11	19:00 - 19:45 Uhr	ZUMBA fitness - Fortsetzungskurs II
08.03.11	18:45 - 19:45 Uhr	Step/Bauch-Beine-Po			

#### Mittwoch

09.03.11	17:30 - 18:30 Uhr	Gymnastik für mehr Freude an Bewegung	09.03.11	20:00 - 21:30 Uhr	Yoga
09.03.11	18:30 - 20:00 Uhr	Tai Chi	16.03.11	17:00 - 18:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik - "Rücken-Fit"

#### Donnerstag

10.03.11	18:30 - 20:00 Uhr	Qi Gong	17.03.11	20:00 - 21:00 Uhr	Entspannung mit Autogenem Training
17.03.11	18:00 - 21:30 Uhr	Fingerfood für Freunde			

#### Samstag

12.03.11	11:30 - 12:15 Uhr	ZUMBA fitness - Fortsetzungskurs II	19.03.11	10:00 - 16:00 Uhr	Lebensenergien wecken
----------	-------------------	-------------------------------------	----------	-------------------	-----------------------

### Arbeit und Beruf

#### Montag

07.03.11	14:00 - 16:15 Uhr	Bildbearbeitung am PC (50plus)	14.03.11	17:00 - 19:15 Uhr	Einkommensteuer für Rentner?
07.03.11	14:00 - 17:00 Uhr	Wie werden Ihre Gäste zu Stammgästen?			

#### Dienstag

29.03.11	17:30 - 20:45 Uhr	Finanzbuchführung 2			
----------	-------------------	---------------------	--	--	--

#### Mittwoch

09.03.11	14:00 - 17:15 Uhr	Computerkurs 50plus - Grundlagen	16.03.11	18:00 - 20:15 Uhr	Webdesign – Erstellen einer Internetseite
09.03.11	18:00 - 20:15 Uhr	Sicherheit im Internet			

#### Freitag

11.03.11	09:00 - 11:15 Uhr	Online-Banking			
----------	-------------------	----------------	--	--	--

#### Samstag

19.03.11	09:00 - 12:15 Uhr	Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop	19.03.11	10:00 - 13:00 Uhr	Marketing zur Gästegewinnung
----------	-------------------	-------------------------------------	----------	-------------------	------------------------------

### Kreatives

#### Montag

14.03.11	17:15 - 18:45 Uhr	Orientalischer Tanz für Anfänger			
----------	-------------------	----------------------------------	--	--	--

#### Dienstag

08.03.11	16:30 - 19:30 Uhr	DJ werden			
----------	-------------------	-----------	--	--	--

#### Freitag

11.03.11	16:30 - 18:00 Uhr	Tribal-Fusion			
----------	-------------------	---------------	--	--	--

#### Samstag

12.03.11	15:00 - 18:00 Uhr	Vom Tanz zum Qi Gong und zurück			
----------	-------------------	---------------------------------	--	--	--

**Das Senckenberg Museum für Naturkunde**  
gewährt Teilnehmer/innen an vhs-Kursen  
bis Ende August gegen Vorlage ihrer Teilnehmerkarte  
für das Frühjahrssemester einmalig freien Eintritt ins Museum  
oder zu einer Vortragsveranstaltung  
(außer Sonderveranstaltungen).

### vhs-Angebote für Schulklassen

Kinder im Grund- und Vorschulalter und andere Gruppen können einen ganzen Vor- bzw. Nachmittag im Kreativzentrum der vhs ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ob als Bestandteil des Unterrichts oder gemeinsamer Gruppennachmittage in der Freizeit – unsere Themenpalette ist breit:

- Papierfalttechnik
- Arbeiten mit Naturmaterialien
- Drucktechniken
- Keramik
- Filzen
- „Keramik und Kochen“ oder „Futtern und Filzen“

### Spezial

#### Montag

07.03.11	17:30 - 19:00 Uhr	Erbrecht und Testamentgestaltung	14.03.11	18:30 - 20:00 Uhr	Schlesisch für Schlesier und Zugereiste
14.03.11	17:00 - 18:30 Uhr	Europäische Kulturgeschichte			

#### Dienstag

08.03.11	14:00 - 17:15 Uhr	Familienforschung	08.03.11	18:00 - 20:15 Uhr	Die Verbraucherinsolvenz
----------	-------------------	-------------------	----------	-------------------	--------------------------

#### Mittwoch

09.03.11	14:00 - 16:15 Uhr	Strafvollzug in Sachsen	09.03.11	19:00 - 20:30 Uhr	Entstehung der Oder-Neiße-Linie
09.03.11	17:00 - 18:30 Uhr	Gästeführeraus- und -fortbildung	16.03.11	10:00 - 11:30 Uhr	Ein Besuch in der Wetterstation Görlitz
09.03.11	17:00 - 18:30 Uhr	Einführung in die Baustilkunde	16.03.11	16:00 - 17:30 Uhr	Europäische Kulturgeschichte

#### Samstag

19.03.11	13:00 - 15:15 Uhr	Heimunterbringung der Eltern			
----------	-------------------	------------------------------	--	--	--

### Geschäftsstelle der Volkshochschule Görlitz e.V.:

Tel. 03581 42098-0 /-27

Fax 03581 42098-22

Geschäftszeiten:

Mo., Mi., Fr.

Die und Do:

Langenstraße 23, 02826 Görlitz,

eMail: [vhs@goerlitz@online.de](mailto:vhs@goerlitz@online.de)

9:00 bis 12:00 Uhr

9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

### Erweiterte Öffnungszeiten zu Semesterbeginn:

Vom 28.02. 11.03.2011 ist unsere Geschäftsstelle wie folgt geöffnet:

Mo. Do. 09:00 12:00 Uhr und 13:00 18:00 Uhr Fr. 09:00 12:00 Uhr